

## **Tenniskreis Bergstraße Führungswechsel nach 35 Jahren**

Der Tenniskreis Bergstraße hat einen neuen Vorstand. Nach 35 Jahren im Amt hat Vorsitzender Günter Aufdermauer (TC Viernheim) den Staffelstab an den 43-Jährigen Tennislehrer Jan Kahlert (TC Sportpark Heppenheim) übergeben. Neben Aufdermauer kandidierten auch dessen Stellvertreter und Schatzmeister Werner Herweck (TC Bürstadt) und Bärbel Allendorf (TC BW Heppenheim) als Schriftführerin auf der Jahres-Hauptversammlung nicht mehr für eine Wiederwahl. Alle drei gehörten zu den Gründungsmitgliedern des 1983 offiziell gegründeten und südlichsten Kreises im HTV.

Im Rahmen eines Steh- und Ehrungsempfanges würdigten neben zahlreichen anderen geladenen Gästen HTV-Ehrenpräsident Dr. Wolfgang Kassing, die Verbandsehrenmitglieder Uta Tschepe und Helmut Mroczek sowie Steffen Hahn als Vorsitzender des Tennisbezirks Darmstadt die langjährigen Verdienste des bis dorthin dienstältesten Kreisvorstandes im hessischen Tennis. Aufdermauer, zu Beginn der 1980er-Jahre unter anderem der „Erfinder der Kreis-Jugendmeisterschaften“, wie der neue stellvertretende Vorsitzende Roland Bode es in seiner Laudatio nannte, wurde von Kassing und Tschepe mit der „HTV-Ehrennadel in Gold mit Platinrand“ – der zweithöchsten Verbandsauszeichnung, geehrt. Herweck und Allendorf, die 1989 in Chile als einzige aktive Spielerin des Kreises und im Doppel einen Weltmeistertitel (Damen AK 50) gewann, erhielten aus den Händen des Bergsträßer Landrats den „Ehrenbrief des Landes Hessen“ für ihre Verdienste um den Tennissport. Mit Angelika Kreuzer (TC BW Bensheim) verabschiedete sich nach 20 Jahren in der Führungsriege auch die langjährige Jugend-Spielleiterin. Sie erhielt die HTV-Ehrennadel in Silber. Internetbeauftragter Michael Marten (TC Viernheim), der dem neu strukturierten Vorstand erhalten bleibt, bekam „HTV-Bronze“ angesteckt.



„Wir wissen, dass wir ein schweres Erbe antreten. Aber wir stellen uns im Sinne des Tennissports an der Bergstraße dieser Aufgabe“, betonte Aufdermauers Nachfolger Jan Kahlert nach seiner Wahl. Mit ihm, Bode und Marten verbleiben damit noch drei bisherige Mitglieder dem Gremium, das sich von sieben auf fünf Personen reduzierte und die Aufgaben neu verteilt hat. Als Schatzmeisterin stößt Beate Burandt (TC Sportpark Heppenheim) ebenso neu zum Team wie Melanie Lang (BW Birkenau), die Kahlerts vorheriges Amt als Verantwortliche für die Jugendarbeit übernimmt. „Erste wichtige Aufgabe für uns ist es, gerade in kleinen und von der Infrastruktur benachteiligten Vereinen Hilfe bei der Mitgliedergewinnung anzubieten. Dies gilt

besonders für den Bereich und die Klubs im Odenwald“, so Kahlert. Ein weiteres Ziel ist die Wiedereinführung von Kreisjugendmeisterschaften in der Halle, die seit vielen Jahren mangels Interesse nicht mehr durchgeführt wurden.

Roland Bode



Fotos: Roland Bode

Bild oben links:

HTV-Ehrenpräsident Dr. Wolfgang Kassing (2. von links) überreicht Günter Aufdermauer (r.) die HTV-Ehrennadel in Gold mit Platinrand. Zu den ersten Gratulanten zählen auch HTV-Ehrenmitglied Uta Tschepe und Bezirks-Vorsitzender Steffen Hahn (im Hintergrund)

Bild oben rechts:

Mit Seniorinnen-Weltmeisterin Bärbel Allendorf und Werner Herweck schieden zwei weitere Gründungsmitglieder des dienstältesten Kreisvorstandes nach 35 Jahren im Amt aus.

Bild unten:

Der neue gewählte Kreisvorstand mit (von links) Roland Bode, Vorsitzendem Jan Kahlert, Melanie Lang und Michael Marten (es fehlt Beate Burandt) weiß um das übernommene schwere Erbe.